



**ÖDP-Stadtratsfraktion  
Mainz**

Stadthaus, Zimmer 1.048  
Große Bleiche 46 /  
Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz

Telefon: +49 (0)61 31 / 12 42 98  
Telefax: +49 (0)61 31 / 12-42 97

Mainz, 20.01.2026

## **Anfrage 0180/2026 zur Stadtratssitzung am 04.02.2026**

### **Situation der Altkleidercontainer in der Stadt Mainz**

Hilfsorganisationen und gewerbliche Anbieter ziehen sich (laut Meldungen) zunehmend aus der Sammlung von Altkleidern mittels Sammelcontainern zurück. So hat u. a. der DRK-Kreisverband Mainz-Bingen e. V. angekündigt, die Sammlung von Altkleiderspenden über Sammelcontainer zum 31.12.2025 einzustellen. Als Gründe stehen unter anderem eine sinkende Qualität der abgegebenen Textilien, Fehlwürfe, Vermüllung der Standplätze, steigende Kosten sowie veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen durch die EU-Abfallrichtlinie zur getrennten Sammlung von Textilien. Auch in der Region werden zunehmende Probleme durch überfüllte Container, illegale Aufstellungen und Beschwerden aus der Anwohnerschaft vor allem auf Grund der Verschmutzung rund um die Standplätze der Altkleidercontainer berichtet.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Auskunft zur aktuellen Situation in der Stadt Mainz.

#### **Wir fragen daher an:**

1. Wie stellt sich die aktuelle Situation der Altkleidercontainer im Stadtgebiet Mainz dar (Anzahl, Betreiber, Entwicklung in den letzten Jahren)?
2. Ist im Stadtgebiet Mainz bereits ein Rückgang des Angebots an Altkleidercontainern zu beobachten, und wenn ja, seit wann und in welchem Umfang?
3. Welche Auswirkungen erwartet die Stadt Mainz durch den Rückzug von Hilfsorganisationen und gewerblichen Anbietern – insbesondere auch des DRK-Kreisverbandes Mainz-Bingen e. V. – in Bezug auf die Sammelinfrastruktur in Mainz?

4. Wie werden Aufstellung, Kontrolle und ggf. Entfernung von Altkleidercontainern im Stadtgebiet organisiert (Zuständigkeiten, Kontrollen, Vorgehen bei illegalen Containern)?
5. Welche Überlegungen gibt es seitens der Verwaltung, künftig mit der Sammlung von Alttextilien in Mainz umzugehen, auch vor dem Hintergrund der geänderten EU-rechtlichen Vorgaben und der zunehmenden Problemlagen an Containerstandorten?
6. Ist eine Beschränkung von Altkleidercontainern auf Wertstoffhöfe möglich und aus Sicht der Stadt sinnvoll?
7. Gibt es Kenntnisse darüber, ob weitere Hilfsorganisationen planen, in Zukunft das Sammeln von Altkleidern einzustellen?



Dr. Claudius Moseler  
Fraktionsvorsitzender